

Negativ schief stehende Häuser und dergl. In dem neuen **Ihagee-Weltsucher** hat man diesem Uebelstand abgeholfen. Man kann beim Visieren, ohne das Auge auf einen Spiegel oder eine Libelle lenken zu müssen, genau beobachten, ob die Kamera richtig gehalten wird. Um den Sucher aufzustellen, wird die Linse aufgerichtet und dann der über der Grundplatte hervorstehende Hebel nach außen geschoben. Das Visier steht jetzt in seiner richtigen Stellung. Der Sucher zeigt beim Visieren auf den aufzunehmenden Gegenstand gleichzeitig an, ob die Kamera gerade gehalten wird. Man braucht weder eine Libelle noch braucht man den Blick auf einen Spiegel oder dergl. abzulenken. Die Kamera wird gerade gehalten, wenn die beiden horizontal liegenden Stifte des Visiers mit dem Kreuzungspunkt der roten Linie in einer Ebene liegen. Das Schiefhalten zeigt sich dadurch an, daß der Kreuzungspunkt zwischen den horizontal liegenden Stiften zu liegen scheint.

Die Firma Carl Ernst & Co., Aktiengesellschaft, Berlin SO, hat soeben verschiedene Kollektionen von **Platinkartons** und **Photomappen** herausgebracht, welche sich durch eine außerordentliche Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit auszeichnen.

Es ist bei diesen neuen Kartons besonders darauf Bedacht genommen worden, die Karten in neuen Farben, welche sich den modernen Bildtönen anpassen, zu bringen, und ein dünnes, elegantes und dauerhaftes Material zu verwenden, so daß die Platin-Karten für die wertvollsten Bilder benutzt werden können. Bei der Ausstattung der Bildränder und Kartonflächen, welche als Umrandung dienen, ist auf größte Einfachheit gehalten worden, damit eine ruhige Gesamtwirkung erreicht wurde. Einige Muster zeigen eine mehr hervortretende Ausstattung, wie solche für besondere Fälle erforderlich ist.

Die Photo-Mappen werden für jeden Photographen von besonderem Interesse sein, da diese Aufmachung das Modernste auf dem Gebiete darstellt. Dieselben sind zum Teil so eingerichtet, daß Bilder in verschiedenen Größen

eingeklebt werden können, zum Teil sind dieselben auch für unaufgezogene Bilder nach Art der Kunstblätter und für Photo-Skizzen zu verwenden.

Bei der reichen Auswahl würde es zu weit führen, die einzelnen Dessins oder auch nur einen Teil derselben besonders aufzuführen, es sei nur erwähnt, daß viele derselben auch in großen Formaten und mit langen, schmalen Bildfeldern geliefert werden können, wie aus der Preisliste der Firma ersichtlich ist.

Im allgemeinen ist bei diesen durchweg äußerst geschmackvoll gehaltenen und teils recht originellen Kartons eine Qualität erreicht, die mit den besten ausländischen, speziell amerikanischen und englischen Originalkartons in den Wettbewerb treten kann. Jeder Fachphotograph oder Amateur muß in der überaus reichhaltigen Auswahl dasjenige finden, was seinem Geschmacke, und sei dieser noch so gewählt, zusagt. Erfreulich ist bei der Kollektion, daß sich unter derselben auch nicht ein geschmackloser und die Bildwirkung beeinträchtigender Karton befindet. Wir können unseren Lesern, speziell den Photohändlern, empfehlen, sich mit Musterkollektionen dieser selten geschmackvollen Kollektion zu versehen.

Nachrichten aus der Industrie.

Auszeichnung. Die Firma Karl Katzer & Comp., Engros-Vertrieb photographischer Apparate und Bedarfsartikel, Wien III, Posthorngasse 6, erhielt für die in der Sonderausstellung für Photographie, die im Rahmen der Ausstellung »Kind und Kunst« in Wien stattgefunden hat, ausgestellten Fabrikate der vor ihr vertretenen Firmen der Branche den 1. Preis das »Ehrendiplom mit der großen goldenen Medaille«.

Die beste Geldanlage ist für jeden Geschäftsmann ein Inserat in dem Fachblatt, welches die Interessen seines Absatzgebietes vertritt und seine Ankündigungen in durchgreifender Weise hineinführt in den Kreis seiner Abnehmer.

Die Welt im Lichtbild!

Lichtbildserien mit Vortragstext **24** Original-Glasphotos **5 Mk.**
in Nutenkasten ::

Bis jetzt erschienen 22 Serien, lieferbar lackiert, gedeckt, koloriert.

Fabrikant: **Paul Reinicke**, Verlag: »Die Welt im Lichtbild«, **Rudolstadt** (Thür.), Angerstr. 19

Ortho-Farb-Filter Normal-Gelbfilter nach Hübl. Komplementärfilter. Autochromfilter (garant. den Ortho-Filtern gleichwert). Dreifarbenfilter. Lichtfilter für Dunkelkammer. Gegossen auf feinstes optisch geschliffenes Spiegelglas unter ständiger spektroskopischer Kontrolle. Prospekte frei. Höchster Händlererrabatt.



American-Automatic-Photographie!

(Sticky backs, Leinwänden-, Miniatur-Photographie)

12 Bilder für 50 Pfg.

Automatic-Ansatz, an jede Kamera leicht anzubringen, mit drei Kassetten für Bilder $2\frac{1}{2} \times 4$, $4\frac{1}{2} \times 6\frac{1}{2}$ und $4\frac{1}{2} \times 7\frac{1}{2}$ cm.
No. 4120 schwarz matt M. 46.50, Mahagoni poliert M. 51.50

Kompl. Automatic-Kamera mit eintrieb. Salonstativ mit weigbarer Platte, Portrait-Objektiv 1:4,5 in Messingfassung, Verschluss mit langer Drahtauslösung:

No. 4121 alles schwarz matt	135.—
No. 4122 Kamera u. Kassetten Nußbaum od. Mahagoni pol.	165.—
No. 4123 Elektr. Kopierapparat für 3 verschiedene Bildgrößen, kopiert 12 Bilder auf Streifen	85.—
No. 4124 Doppelstuhl zur Aufnahme mit verstellbar. Sitz	38.—

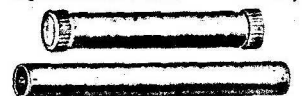
Hr. Birnbaum, Photo-Industrie
Hirschberg 10 (Böhmen).

Reklame-Etiketten-Krieg

Für Fabriken der Photo-Industrie sowie Photohändler liefert moderne, scharf und schön geprägte, gut gummierte Reklame- und Verschluss-Etiketten, jede Farbe in Größe, sowie hochfeine Ausführung
Wilh. Krieg, Druckerei, Urach (Württemberg)
Verlangen Sie bitte Muster und Preise

Papprohre

mit und ohne Verschlussdeckel,



zum Versand von Plakaten, Bildern, Zeichnungen etc.

Emil Adolff
Reutlingen 38.

Leistungsfähigste u. größte Fabrik von Papier-Hülisen und -Spulen aller Art.

zurückgesandten Waren. Für alle Fälle setzen Sie ihm für die Rücksendung der Waren eine angemessene Frist mit der Androhung, daß Sie nach Ablauf dieser Frist die Annahme der Waren ablehnen und statt deren Schadenersatz verlangen werden. Auf diese Weise können Sie sich gegen verspätete Rücksendungen schützen und am schnellsten auseinander kommen.

Strafrechtliche Verfolgung von Nachbildungen.

Anfrage: Obgleich auf sämtlichen Blättern unseres Kataloges die Bemerkung aufgedruckt ist: »Nachbildungen unserer Erzeugnisse werden strafrechtlich verfolgt«, und ebenso in unserem Vorwort darauf hingewiesen haben, daß unsere Fabrikate vor jeder Nachahmung durch das Gesetz vom 1. Juli 1907 gesetzlich geschützt sind, haben wir neulich die Beobachtung gemacht, daß eine Firma einen Teil unserer Klischees ganz genau nachgebildet und in ihren neuen Katalog aufgenommen hat. Wir möchten von Ihnen gern hören, auf Grund welcher Gesetzesparagrafen wir mit Erfolg gegen die betreffende Firma vorgehen können und wären Ihnen für geeignete Fingerzeige sehr dankbar.

Antwort: Der Hinweis darauf, daß Nachbildungen strafrechtlich verfolgt werden und die Fabrikate vor jeder Nachahmung durch das Gesetz vom 9. Januar 1907 geschützt sind (das Gesetz datiert vom 9. Januar 1907, der 1. Juli 1907 ist das Datum des Inkrafttretens des Gesetzes), hat als Warnung nur dann Bedeutung, wenn es sich tatsächlich um geschützte Werke handelt, was bei Katalogabbildungen nicht immer der Fall ist. Der Kreis der durch das Gesetz vom 9. Januar 1907 geschützten Werke umfaßt neben den Werken der bildenden Künste und der Photographie auch die Erzeugnisse des Kunstgewerbes und Entwürfe für Erzeugnisse des Kunstgewerbes. Als Werke der bildenden Künste gelten individuelle raumbildende oder raumformende Schöpfungen und als Werk des Kunstgewerbes ist jedes Erzeugnis einer kunstgewerblichen Technik anzusehen, das persönliche Eigenart an sich trägt. Gegenstand des Schutzes ist also, was einer freien, nicht gebundenen Tätigkeit des Urhebers entsprungen ist. Welcher Art der kunstgewerbliche Schutz ist, ist gleichgültig, ebensowenig kommt in Betracht, ob es sich um Nachbildungen von Naturprodukten handelt, denn auch bei der Wiedergabe nach der Natur kann sich das künstlerische Schaffen sehr wohl betätigen.

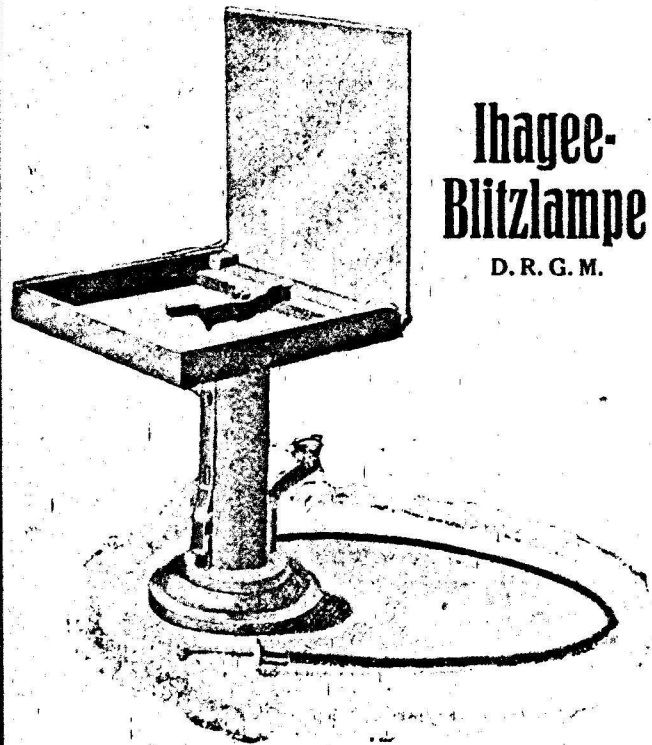
Auch solche Werke genießen Urheberrechtsschutz, bei denen es sich um die Verwendung fremder Motive handelt, nur darf diese Benutzung nicht unfrei sein, sondern muß in einer Umgestaltung, in einer Neuschöpfung des Vorhandenen bestehen. Handelt es sich daher bei Ihren Erzeugnissen um Werke, die als Betätigung individueller schöpferischer Kraft anzusehen sind, so dürfen weder diese Werke noch die Abbildungen danach ohne Ihre Genehmigung nachgebildet werden.

Wenn dagegen die Erzeugnisse bzw. die Abbildungen nicht einer individuell geistigen Tätigkeit ihres Urhebers ihre Entstehung verdanken, sondern nichts anderes enthalten, als eine der geistigen Arbeit entbehrende Darstellung allgemein bekannter und daher als Gemeingut der ganzen Industrie zu bezeichnender Einrichtungen, oder wenn überhaupt ein geistiges Schaffen zu ihrer Herstellung nicht erforderlich war, so genießen die Erzeugnisse bzw. die Abbildungen keinen Urheberrechtsschutz. Das trifft insbesondere auf solche Katalogillustrationen zu, die sich nur als bildliche Wiedergabe der zum Kauf angebotenen Gegenstände charakterisieren und lediglich den Zweck industrieller Waren-Anpreisung verfolgen. Nach Urteilen des Reichsgerichts genießen derartige Abbildungen keinen Urheberrechtsschutz.

Die Frage, ob ein Werk Urheberrechtsschutz genießt,

Vier wichtige Ihagee-Neuheiten

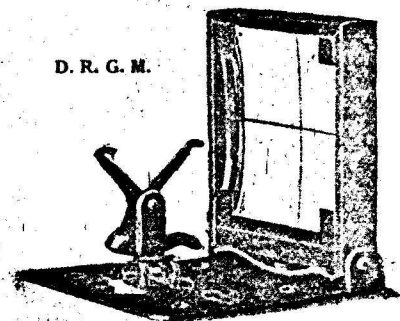
welche in keiner Preisliste für 1913 fehlen dürfen!



Ihagee-Blitzlampe

D. R. G. M.

Hochvollendete Konstruktion m. Doppelfedereinrichtung. Unverwundlich, weil aus vernickeltem Messing hergestellt. Auslösung mittels Drahtauslösers, welcher sich beliebig verlängern läßt.



D. R. G. M.

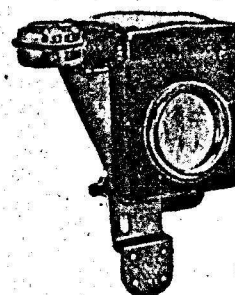
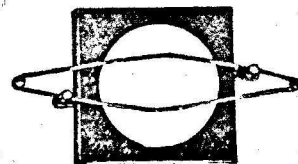
Ihagee-Weltsucher

mit pendelndem Doppel-Visier. Erster wirklich zuverlässig. Durchsichtlicher. Man sieht beim Visieren, ohne das Auge auf einen Spiegel oder eine Linse ablenken zu müssen, ob die Kamera geradegehalten wird.

Ihagee-Gelbscheibenhalter

D. R. G. M.

Wird durch Zusammendrücken zweier Federn auf die Sonnenblende des Objektivs gesetzt. Ist stets vollkommen zentrisch. Hat keine vorsteh. Flächen. Kann bequem mit Handschuhen angefaßt werden. Die Federn sind aus vernickeltem Stahlband.



Ihagee-Brillant-Klappsucher.

Flach zusammenlegbar. Besonders große Linsen. Schwarz emailliert.

Günstige Bedingungen für Großabnehmer

Preisliste franko auf gefällige Anfrage.

Industrie- u. Handelsgesellschaft m. b. H.

Kamerafabrik mit Kraftbetrieb.

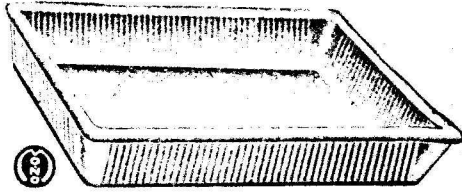
Gegründet im April 1912.

DRESDEN-A. 5, Marcolinstraße 8.

Neuheiten-Bericht.

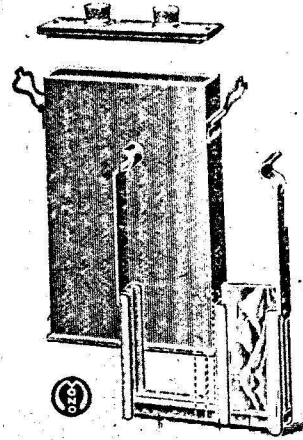
Dieser Abteilung besprechen wir kostenlos alle uns eingesandten Neuheiten in techn. Bedarfsartikeln nach vorheriger eigener, objektiver Prüfung. Wir bitten um Einsendung von Proben und Modellstücken. Letztere folgen auf Wunsch zurück.

Obgleich an praktischen Entwicklungsschalen kein Mangel ist, hat doch die Firma Mono-Werk Rudolf Masté, Magdeburg, es unternommen, eine neue Schale aus Opalglas auf den Markt zu bringen. Diese Schale gegenüber gewöhnlichen Glasschalen den Vorzug, daß



daß ihre milchweiße Färbung die Sauberkeit besser verborgen macht, ein Vorteil, der auch bei den Porzellan- und Steingutschalen sehr geschätzt wird. Die Opalglasschalen haben aber den weiteren Vorzug, daß sie vollkommen massiv gefärbt sind, wodurch natürlich Glasurrisikungen nicht eintreten können. Jedenfalls wird diese neue Schale viele Freunde finden, zumal ihr Preis wesentlich niedriger als der der Schalen aus echtem Porzellan ist, welche sie nicht nur vollkommen ersetzt, sondern sogar übertrifft. Eine andere Neuheit stellt die Zeitentwicklungsdose »Mono« dar. Wie ähnliche bekannte Modelle, ist diese aus stark vernickeltem Messing gefertigt, besitzt Einfüll- und Abgabevorrichtung, wodurch es ermöglicht ist, bei vollem Gesicht nacheinander zu entwickeln, fixieren und zu schneiden. Die Dose ist nur 2 1/2 cm stark, verbraucht daher wenig Entwickler etc., kann bequem auf Reisen in der Tasche

mitgeführt werden und ist infolge ihrer eleganten Ausstattung eine Zierde im Laboratorium des Amateurs. Der herausnehmbare, sinnreich konstruierte Platteneinsatz ist verstellbar und dadurch für alle Plattenformate geeignet. Die Mono-Zeitentwicklungsdose wird in drei verschiedenen Größen

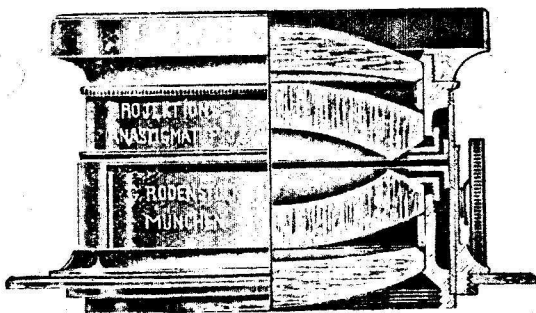


fabriziert; Größe I ist für alle Platten bis 9 x 14 cm, Größe II bis 10 x 15 cm, Größe III bis 13 x 18 cm zu verwenden. Der außerordentlich niedrige Verkaufspreis gewährleistet jedem Händler einen großen Absatz in dieser wichtigen Neuheit.

Eine sehr brauchbare Neuheit bringt die Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Dresden-A 5, in den Handel. Die bisherigen Konstruktionen der Newtonsucher lassen bei der Betrachtung keine Kontrolle über die Haltung des Apparates zu. Man hält den Apparat nach vorn geneigt, ohne es zu merken, hatte dann oft auf dem

Optische Anstalt **G. Rodenstock** München

Isartalstraße 41.



**Vergrößerungs-
Projektions-
Projektions-Anastigmaten** } Apparate

in drei Serien 1:4,5 1:3,9 1:3,8

**Projektions-Mikroskope
Projektions-Objektive**

Zylinder-Objektive-Auswechselfassungen; Kinematogr.-Objekt.

≡ Kondensatoren ≡

jeder Art — aus extraweißem Kronglase — symmetrische und unsymmetrische .. Doppel-Kondensatoren, Dreifach-Kondensatoren in mäßiger Preislage ..

Kondensatoren aus Hartglas!

◆◆◆◆◆ Projektions-Katalog gratis und franko. ◆◆◆◆◆

Nachrichten aus der Industrie.

Neue Kassetten-Anlege-Vorrichtung. Die Firma A. Hch. Rietzschel G. m. b. H., Optische Anstalt, München, hat unter Nr. 249848 ein Reichspatent auf eine Kassetten-Anlege-Vorrichtung erhalten (wir haben die Vorrichtung bereits in der Phot. Ind. 1912, Seite 1316 beschrieben. D. Red.), welche gegenüber den bisher bekannten, Ablege-Vorrichtungen den Vorteil hat, daß das Halten der Kassetten nicht mehr durch eine dünne Metallnase stattfindet, welche mit der Zeit durch den Gebrauch leicht beschädigt wird, sondern dadurch, daß das einfache Drehen des Kassetten-Vorreibers den ganzen oberen Teil zurückdrückt und die Kassette freigibt, daß diese leicht ohne jede Erschütterung herausgenommen werden kann. Einen weiteren Fortschritt bietet die Vorrichtung dadurch, daß keine Spezialkassetten mit hervorstehenden Metallteilen verwendet werden müssen, sondern daß gewöhnliche Blechkassetten, welche auch früher zu den »Clack-Apparaten« geliefert wurden, ohne weiteres benutzt werden können. Nur wollen wir aufmerksam machen, daß diese Vorrichtung nur bei Neubestellung von Apparaten geliefert werden kann und erhöhen sich die Katalogpreise für diese Vorrichtung von 9×12 bis 13×18 um 10 bis 20 M. Es ist also nötig, daß bei Bezug von »Clack-Kameras« von vornherein angegeben wird, ob sie mit oder ohne Anlege-Vorrichtung geliefert werden sollen. Im übrigen ist die Firma Rietzschel gerne bereit, weitere Auskünfte zu geben.

Ein Mittel gegen unlautere Konkurrenz, das leider immer noch nicht genügend gewürdigt wird, sind zweifellos Original-Kataloge der Fabrikanten mit festen Brutto-Verkaufspreisen, für deren strikte Einhaltung der Fabrikant durch volle Hergabe seiner Marke und seines Namens selbst sorgt. Dadurch, daß er Unterbietungen der Preise nicht duldet und in Fällen, wo ihm solche von anderer Seite nachgewiesen werden, mit Entziehung von Lieferungen gegen den unlauteren Konkurrenten vorgeht, ist die gesunde Basis für den Handel geschaffen. Natürlich muß der Fabrikant seine Katalogpreise so festsetzen, daß dem Händler auch unter den schwierigsten Daseinsbedingungen ein guter Nutzen bleibt neben der Annehmlichkeit, daß der Fabrikant mit seiner Marke noch dem Käufer gegenüber die Bürgschaft für die Güte und Preiswürdigkeit seiner Ware übernimmt, eine Verantwortlichkeit des Händlers also ent-

fällt. Und derjenige Fabrikant, der sich die recht erheblichen Kosten eines vornehm ausgestatteten und ansprechenden Verkaufs-Verzeichnisses macht, bietet schon dadurch die Garantie für gute Qualität. Um wieviel mehr trifft dies zu bei einer für gutes Fabrikat bekannten Firma, die als erste der ganzen Branche gewagt hat, über Operngläser und Feldstecher mittlerer Preislage, also für den Durchschnittskäufer in Betracht kommend, soeben einen geschmackvollen übersichtlichen und zugleich reich illustrierten Katalog herauszugeben, dessen textlicher Teil, streng sachliche und doch gemeinverständliche Anleitung für die individuelle Wahl des richtigen Glases enthält. Es handelt sich hierbei um die bekannte Optische Anstalt OIGEE Berlin-Schöneberg, deren Binokles, wie erinnerlich, in allen Ländern durch eigene Patente geschützt sind und die bereits 1910 auf der Weltausstellung Brüssel für ihre sämtlichen Erzeugnisse mit der Goldenen Medaille ausgezeichnet wurde, eine Auszeichnung, die bei erstmalig ausstellenden Firmen, zumal auf Weltausstellungen, ganz außergewöhnlich ist. Die Opernglasliste steht unter der Kennmarke W allen regulären Wiederverkäufern, aber auch nur solchen, in jedem gewünschten Quantum zu Propagandazwecken kostenfrei zur Verfügung und ermöglicht den Verkauf der OIGEE-Gläser mit 100 Proz. Verdienst und mehr im Vergleich zu den Nettopreisen.

Photoklapp statt Photorex. Der von der Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H. Kamerafabrik mit Kraftbetrieb Dresden-A 5 bei der Gründung der Gesellschaft angemeldete Name Photorex ist vom Patentamt nicht genehmigt worden. Die Firma bringt daher ihre Präzisions-Kamera-Fabrikate nunmehr unter dem Namen Photoklapp in den Handel und bittet, dem Fabrikat unter der neuen Bezeichnung das gleiche Interesse entgegenzubringen.

Fabrikerweiterung der Firma Heinrich Ernemann A.-G., Photo-Kino-Werk, Optische Anstalt, Dresden. Eine steigende Beliebtheit und erhöhte Nachfrage nach Ernemann-Fabrikaten macht sich immer mehr bemerkbar. Nachdem die Firma Heinrich Ernemann A.-G. dadurch veranlaßt, im Frühjahr 1912 ihren fertiggestellten Vergrößerungsbau bezogen hatte, erwiesen sich die vergrößerten Fabrikationsräume bereits Ende 1912 wieder als zu klein, so daß noch im November 1912 ein weiterer großer Erweiterungsbau, der abermals für ca. 200 Arbeiter Beschäftigung geben wird, in Angriff genommen werden mußte, der zum Frühjahr 1913 seiner Vollendung entgegengeht. Es ist ein erfreu-

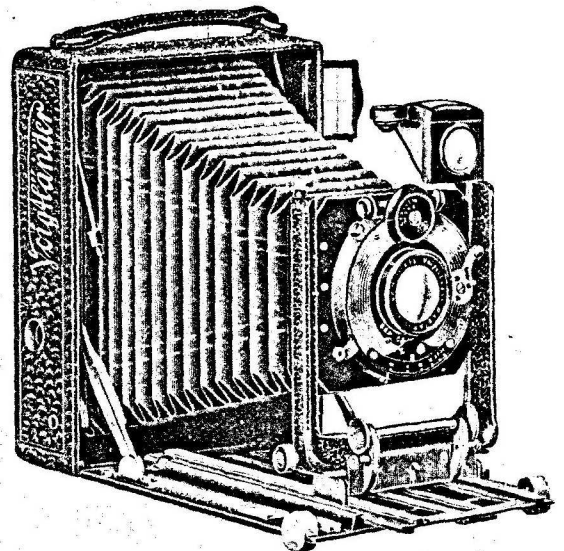
**Aparte Neuheit für den
Amateur-Händler!**

Mimosa Duplex-Papier

schichtlos, daher unverletzlich,
vornehme Gravüren-Wirkung

Mimosa Duplex-Bütten Papiere und -Postkarten

Rheinische Emulsions-Papier-Fabrik
Aktien-Gesellschaft
Dresden-A. 21 Köln am Rhein



Voigtländer

Metall-Flach-Kamera 9×12 cm

„BERGHEIL“

Kleinste, leichteste und billigste Metallflachkamera mit
doppeltem Bodenauszug

Preis Mark 125,-

mit Voigtländer Radiar Doppelanastigmat in Compound-
verschluss

Illustrierte Liste Nr. 4 kostenlos

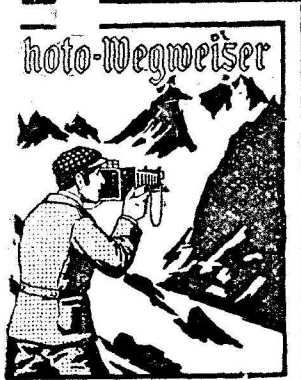
Voigtländer & Sohn A.-G., Braunschweig
Berlin :: Hamburg :: Wien :: Paris :: Moskau :: London
New-York :: Chicago

Ist. Auch in Bezug auf Bildschmuck kann sich der jeder anderen ähnlichen Liste würdig an die Seite stellen, doch sechs Bildtafeln auf Kunstdruckpapier auf, welche brikaten, deren Wirkungsweise sie illustrieren sollen, zur deren Empfehlung gereichen. Wir können jedem Händler empfehlen, dem stattlichen Band von nahezu 300 Seiten seine Aufmerksamkeit zu schenken und sich auch in die durchsicht ausführlichen und interessanten Details desselben zu m.

er eben neu herausgekommene Photo-Wegweiser **ono-Werks Rudolf Chasté, Magdeburg**, ist das erste photographische Werk in dem neuen »Weltformat« der (16x22,6 cm). Das frühe Erscheinen der neuen Liste für die Händlerschaft einen wesentlichen Vorteil, die sind nunmehr in der Lage, ihren gesamten Bedarf bei der Firma zu decken und sich auch mit den letzten Neu- von denen die Liste reichhaltige Auswahl bietet, zu ver- Die Decke stellt die Wiedergabe des neuen Plakates des Verkes dar, welche Reklame sich überall sehr gut ein- ert hat und die Verkauf- ler Mono-Fabrikate kenn- t. Es ist eine in fünf wiedergegebene Repro- einer Berglandschaft, auf Gipfel hockend ist ein r-Photograph dargestellt, m Begriff ist, die e aufzunehmen. In gsvoller Weise ist auf Umschlag auch der Ge- räume der Firma gedacht. bish Einteilung der in Gruppen, und Artikel für den Negativ- 3, Artikel für den Positiv- 3, Artikel für die Auf- ist auch in diesem Jahre alten worden. In der Gruppe finden wir außer rschiedenen Sorten Mono- auch noch die bes- sten Original-Fabrikmarken iehrt. Es folgen sodann ngbarsten Filmpacks und us. In Dunkelzimmer- n und -Laternen sind ebenfalls einige wichtige Neuheiten ommen, speziell Rubin-Zylinder; dann Schalen aller Art, astrog »Mono«, der durch Vervollkommnung der Fabrikation entlich billigeren Preisen im Kataloge aufgeführt ist; ferner wir die Mono-Zeitentwicklungsdose und in Plattenwasch- ten viele Neuheiten. Bezüglich der sonstigen Neuheiten Abteilung ist auf die Liste zu verweisen. In der Ab- z »Artikel für die Aufnahme« finden wir Blitzlichtpräparate Lampen, eigene Fabrikate der Firma und auch die bes- zten Handelsmarken, den neuen »Mono-Blitz«, eine Packung znelne Aufnahmen, dann Objektive in reichhaltiger Auswahl, ter auch die Spezialmarken der Firma, »Cosmos« und »Mono«, die in den Lichtstärken F: 6,3 und 5,4 geliefert werden. Die Abteilung »Kameras« wird durch die Mono-Kameras eingeleitet. Zunächst die Mono-Mignon, eine Miniatur-Kamera für das Format 4 1/2 x 6 cm. Für das Format 45 x 107 mm ist die Mono-Ortho- skop geschaffen, die nicht nur als Aufnahme-Apparat, sondern nach Abnehmen des Verschlusses auch gleichzeitig als Betrachtungs- apparat dient. Die sodann folgen- den Mono-Klappkameras in allen Größen in dreißig verschiedenen Modellen, Spiegel-Reflex-, Reise- Kameras etc. und am Schluß Werkzeuge, welche dem Photo- händler die Ausführung von Re- paraturen wesentlich erleichtern. Das Mono-Werk liefert diesen Photo-Wegweiser in unverkürzter Form auch mit Firmaaufdruck des Händlers, also diesem als



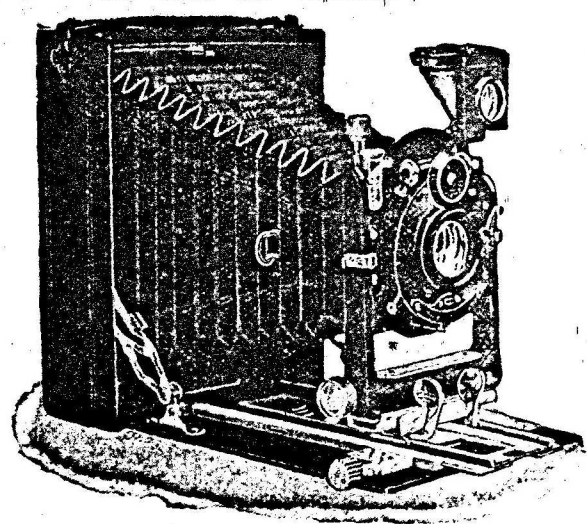
ene Liste dienend. Diese Amateurliste ist in diesem Jahre einer besonders zugkräftigen Umschlagdecke in Fünffarben- hographie ausgeführt. In der dem Photo-Wegweiser be- gebenen Nettoliste haben noch einige in letzter Minute heraus- brachte Neuheiten Aufnahme gefunden, speziell Gummihand- uhe, dann die »Mono-Nova«, eine spezielles Reklamemodell t Mono-Kameras in äußerst niedriger Preislage.



Raum für **Firmen-Eindruck** ca. 5x14 cm

Der Photoklapp !

Eine neuzeitliche Erfindung
das Ideal der Amateure



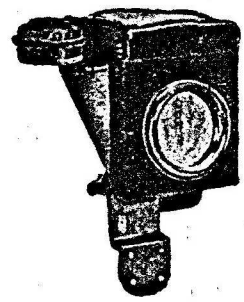
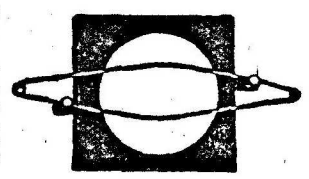
Photoklapp II doppelter Auszug
Wesentlichste Vorteile:
1. sich automatisch auslösender Unendlichkeits- Anschlag
2. Kegelrad-Seitentransport des Objektivteiles
3. Justierspreizen.

Ihagee-Neuheiten



Ihagee- Weltsucher
mit pendelndem Doppel- Visier. Erster wirklich zu- verlässig Durchsichtsucher. Man sieht beim Visieren, ohne das Auge auf einen Spiegel oder eine Libelle ab- lenken zu müssen, ob die Kamera geradegehalten wird.

Ihagee - Gelbscheibenhalter
D. R. G. M.
Wird durch Zusammendrücken zweier Federn auf die Sonnenblende des Objektivs gesetzt. Ist stets vollkommen zentrisch. Hat keine vorsteh. Flächen. Kann bequem mit Handschuhen ange- faßt werden. Die Federn sind aus vernickeltem Stahlband.



Ihagee- Brillant-Klappsucher.
Flach zusammenlegbar. Besonders große Linsen. Schwarz emailiert.

Günstige Bedingungen für Großabnehmer

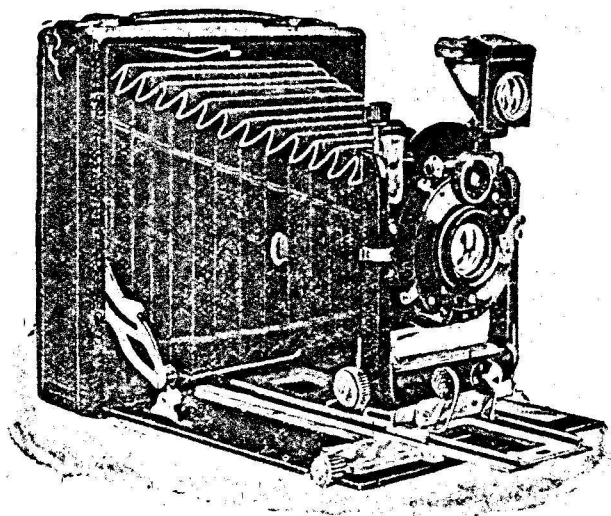
Preisliste franko auf gefällige Anfrage.

Industrie- u. Handelsgesellschaft m. b. H.
Kamerafabrik mit Kraftbetrieb. Gegründet im April 1912.
DRESDEN-A. 5, Marcolinistraße 8.

Laufboden aus Holz das Modell Klito für 9×12, endlich als Reisekamera die Modelle Empreß und Victo mit sehr langem Auszug und ausgiebigster Verschiebbarkeit und Verstellbarkeit. An Bedarfsartikeln, die wir in der vorliegenden Liste aufgezählt finden, nennen wir den Elko-Trockenaufziehapparat, der in starkem Holzkasten mit allem Zubehör komplett geliefert wird, den Ensign-Autochromspiegel, ein Retuschierpult für Amateure mit Drehscheibe für das Negativ, ferner Ensign-Ferrotypplatten, Hochglanzlösungen zum Glänzendlackieren von Bildern, Vergrößerungsapparate, Entwicklungspräparate, die Breitblitzlampe, den Ensign-Negativsammelr und als ebenfalls sehr gut eingeführtes Produkt die Ensign-Films.

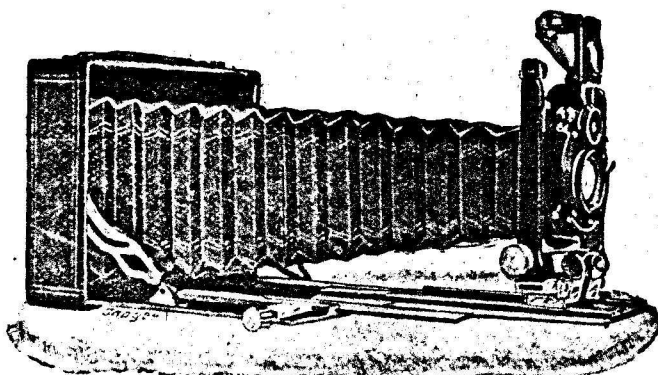
Photoklapp-Kameras der Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Dresden-A. 5.

Die Gesellschaft, welche im vorigen Jahre zwecks Verwertung wichtiger Patente auf dem Gebiete der Kamerafabrikation gegründet wurde, bringt eine Reihe hervorragender Präzisions-Fabrikate in den Handel. Unter den Fabriken dieser Firma sind es an erster Stelle die »Photoklapp«-Kamerakonstruktionen, welche durch die vielen



Photoklapp III.

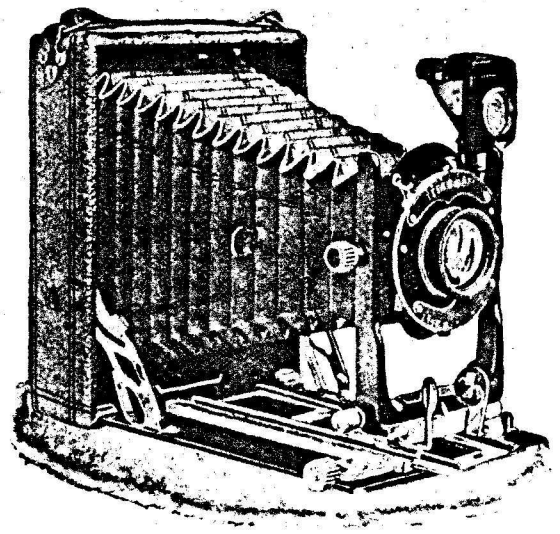
Verbesserungen das Interesse der Photohändler auf sich lenken. Wie die Firma uns mitteilt, mußte bereits Ende vorigen Jahres eine Vergrößerung der Betriebsräumlichkeiten vorgenommen werden, und zur Zeit ist die Fabrik derartig stark beschäftigt, daß, obwohl die Arbeiterzahl ständig vergrößert wurde, noch täglich mit Ueberstunden gearbeitet werden muß. Die wesentlichsten Vorteile der Photoklapp-Kameras sind erstens ein neuartiger Unendlichkeitsanschlag,



Photoklapp IV.

der sich bei Naheinstellung mittels Trieb selbsttätig auslöst, zweitens der Kegelradseitentransport des Objektiveiles und drittens die Justierspreizen. Uns liegen drei Modelle dieser Kameras vor und zwar folgende: Photoklapp III, eine quadratisch gebaute Kamera mit doppeltem Auszug, verdecktem Trieb und Umstellrahmen. Das Gehäuse ist aus Holz in sauberer und kräftiger Ausführung, der Objektivträger U-förmig aus Magnaliumguß, die Metallteile zum Teil

schwarz emailliert, zum Teil glänzend vernickelt. Die Vorzüge quadratischer Systeme, z. B. daß das Umstellen des Apparates auf dem Stativ bei wechselweiser Herstellung von Hoch- und Queraufnahmen nicht nötig ist, sind auch als Vorzüge dieses Modelles zu nennen, das in allen Teilen solide ist. — Weiter liegt uns vor Photoklapp IV mit dreifachem Auszug, beide Auszüge werden durch denselben Trieb bewegt. Das Objektivbrett ist in sehr einfacher und leichter Weise auswechselbar, man muß dazu nur einen kleinen Hebel, der oben an der Standarte angebracht ist, zurückschieben. Die Kamera ist in Querformat ausgeführt und gleicht im übrigen ganz den anderen Photoklappmodellen. — Weiter liegt uns vor die Photorekord IV im Format 13×18, die sich von den Photoklappkameras nur durch eine einfachere Konstruktion unterscheidet. Die Hochverstellung des Objektivbleches erfolgt nicht durch Mikrometertrieb, sondern durch seitlich angebrachten Trieb, die Spreizen haben die gewöhnliche Form ohne Justiereinrichtung, im übrigen gleicht die Kamera in sauberer Ausführung, speziell auch in dem verdeckten Trieb, den Photoklappmodellen. Alle Kameras sind mit großem lichtstarkem



Photorekord IV.

zusammenklappbarem Sucher mit Flüssigkeitslibelle ausgerüstet. Die Lagerung des Suchers ist recht fest, sodaß dauernde Uebereinstimmung des Sucherbildes mit dem Mattscheibenbild gewährleistet wird. — Es sei bei dieser Gelegenheit auch noch an den Ihagee-Weltsucher erinnert, den wir bereits ausführlich beschrieben und abgebildet haben. Die besondere Eigenart dieses Newtonsuchers besteht darin, daß ein doppelter, pendelnd aufgehängter Zielstachel angebracht ist, der ein wagrechtes Einvisieren der Kamera ohne gleichzeitige Beobachtung einer Libelle ermöglicht. Ferner erwähnen wir den ebenfalls bereits besprochenen Ihagee-Gelbscheibenhalter, der mit federndem Bügel auf jedes Objektiv aufgesetzt werden kann und an die Ihagee-Blitzlampe, die mit einer verlässlichen Doppelfedereinrichtung versehen ist, durch die das Zündblättchen vor der Auslösung des Verschlusses durch eine besondere Feder festgehalten wird. Das Spannen der Zündeinrichtung sowie das Auslösen erfolgt sehr leicht und verlässlich.

Neue Kamera-Modelle der Leonar-Werke (Arndt & Löwengard), Wandsbek b. Hamburg.

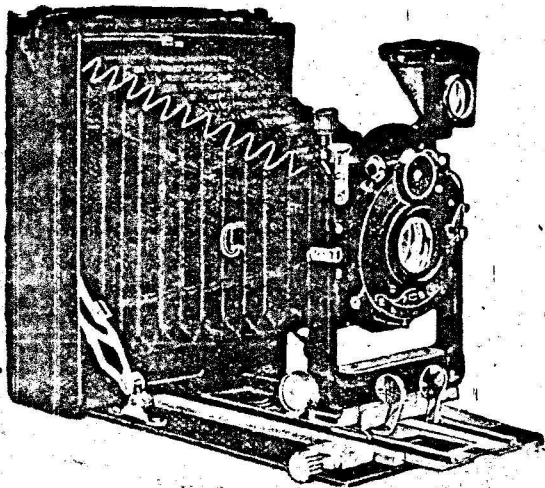
Was zunächst rein äußerlich an diesen Modellen auffällt, ist der Umstand, daß die Kameras schon in geschlossenem Zustande einen sehr guten Eindruck machen, denn auch der billigste Apparat ist sauber beledert. Ein weiterer Vorzug der neuen Modelle ist, daß sie mit wenigen Ausnahmen (einer Kamera für Postkartenformat 10×15 und eines Modells 13×18) in der Rocktasche getragen werden können, auch diejenigen Kameras, die doppelten Bodenauszug haben. Dabei sind die neuen Leonar-Kameras trotz ihrer geringen Dimensionen von be-

Durch Quali

Der Photoklapp,

das Ergebnis des rastlosen Arbeitens unserer Techniker, bedeutet durch die vielen neuzeitlichen Erfindungen **einen Fortschritt** auf dem Gebiete des Kamerabaues. Die in ihm vereinigten neuzeitlichen Erfindungen sind durch Patente und Gebrauchsmuster geschützt und dürfen demnach von anderen Fabriken nicht nachgeahmt werden.

Die Herstellung erfolgt in unserer auf das modernste eingerichteten Fabrik unter der Leitung hervorragender Kameratechniker.

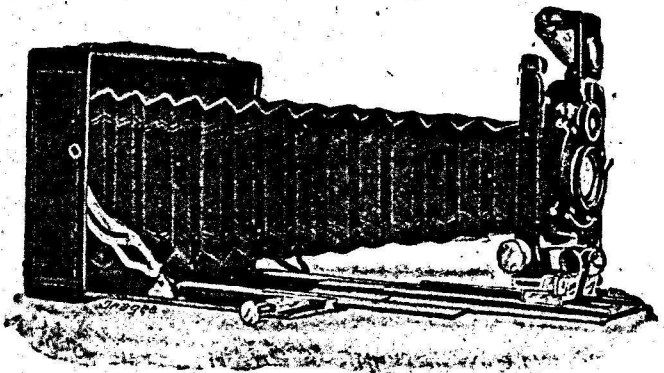


Photoklapp II, doppelter Auszug.

Wesentlichste Vorteile:

1. Sich automatisch auslösender Unendlichkeitsanschlag bei Naheinstellung mittels Trieb.
2. Kegelrad-Seitentransport des Objektivteiles.
3. Justierspreizen.

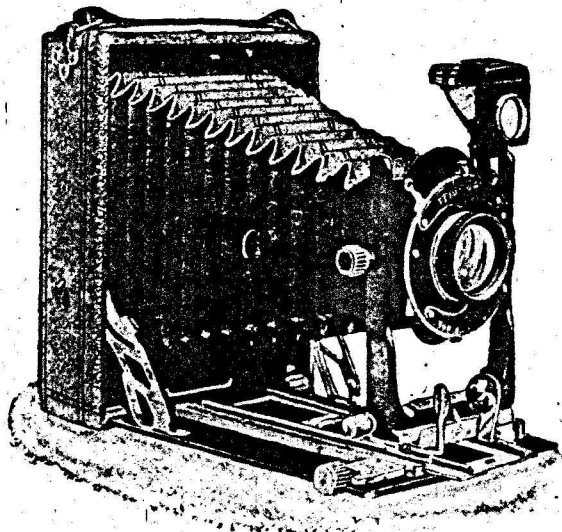
D. R. P.
D. R. G. M.



Photoklapp IV, dreifacher Auszug.

Wesentlichste Vorteile:

1. Aluminiumlaufboden.
2. Beide Auszüge werden durch denselben Trieb bewegt.
3. Kegelrad-Seitentransport des Objektivteiles.
4. Justierspreizen.



Photorekord IV,

mit massivem Aluminiumlaufboden. — **Neuzeitliche Konstruktion** mit doppeltem Auszug u. verdeckt. Zahntrieb.



Der Photorekord

ein eleganter Amateur-Apparat, bei dem Qualität und Preis, beides in dieser Vereinigung konkurrenzlos ist.

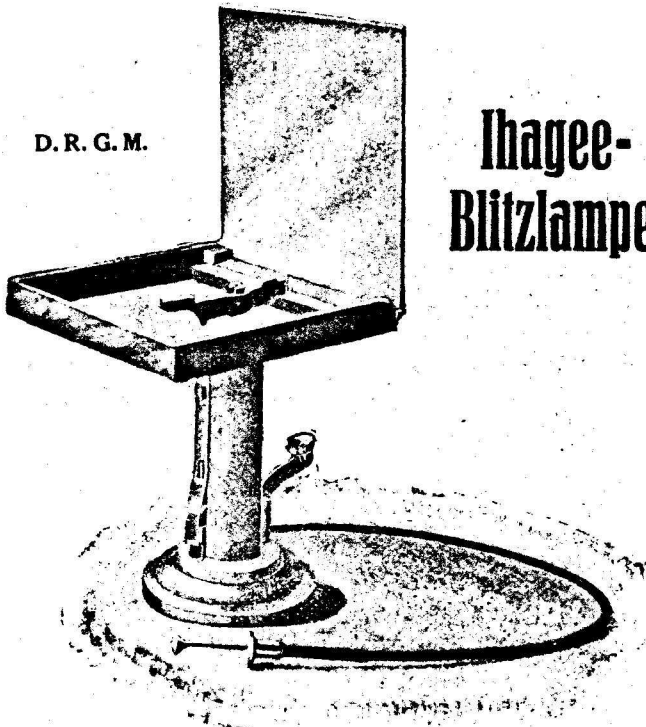
Industrie- und Handelsgesellschaft

tät zum Ziel.

Die Ihagee-Neuheiten

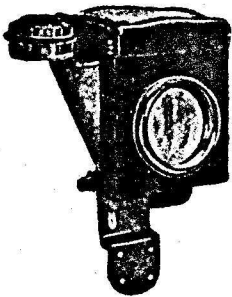
sind für jeden Händler unentbehrlich.

D. R. G. M.



Ihagee- Blitzlampe

Hochvollendete Konstruktion m. Doppelfedereinrichtung. Unverwüstlich, weil aus vernickeltem Messing hergestellt. Auslösung mittels Drahtauslösers, welcher sich beliebig verlängern läßt.



Ihagee- Brillant-Klappsucher.

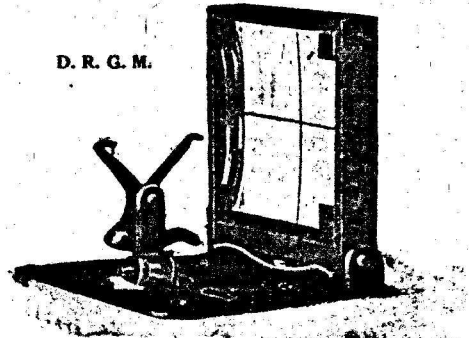
Flach zusammenlegbar. Besonders große Linsen. Schwarz emalliert.

Günstige Bedingungen
für Großabnehmer

Ihagee - Weltsucher

mit pendelndem Doppel-Visier.

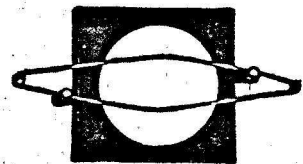
D. R. G. M.



Erster wirklich zuverlässiger Durchsichtssucher. Unentbehrlich für Schlitzverschluß-Kameras. Man sieht beim Visieren, ohne das Auge auf einen Spiegel oder eine Libelle ablenken zu müssen, ob die Kamera geradegehalten wird.

Ihagee-Gelbscheibenhalter.

D. R. G. M.



Wird durch Zusammendrücken zweier Federn auf die Sonnenblende des Objektivs gesetzt. Ist stets vollkommen zentrisch. Hat keine vorstehenden Flächen, und klemmt daher auch bei Verschlüssen, bei welchen die Objektivfassung nur wenige Millimeter vorsteht, vollkommen fest. Die Federn sind aus vernickeltem Stahlband.

Preisliste franko auf gefällige Anfrage

n. b. H. Kamerafabrik mit Kraftbetrieb, Dresden-A. 5, Marcolinistr. 8

- 57 a. S. 34 842. Projektionsapparat für bewegte Bilder, bei welchem der die Lampe speisende Strom durch einen synchron zum Bildwechsel arbeitenden Schalter unterbrochen wird. Société Internationale de Lumière Froide (Procédés Dussaud), Paris; Vertr.: Henry E. Schmidt, Dipl.-Ing. Dr. W. Karsten und Dr. C. Wiegand, Pat.-Anwälte, Berlin SW 11. 18. Oktober 1911.
- 57 b. O. 8032. Verfahren zur Herstellung von Farbenrastern für die Farbenphotographie, bei welchem die Rasterlinien in die Grundschrift eingeschnitten, gefärbt und durch Einschneiden und Färben von Querlinien gekreuzt sind. Michael Obergaßner, München, Kaufingerstr. 14/33. 1. April 1912.
- 57 c. G. 35 544. Automatisches Photometer für Kopierzwecke, bei welchem über einer in eine Signalleitung eingeschalteten Selenzelle eine sich im Lichte dunkel färbende durchscheinende Schicht angeordnet ist. Richard Güntzel, Tsingtau; Vertr.: Dr. L. Gottscho, Pat.-Anw., Berlin W 8. 23. November 1911.
- 57 c. H. 59811. Retuschiermaschine mit mechanisch bewegtem Negativträger. Jaroslav Horák, Altstadt b. Ung.-Hradisch; Vertr.: Dr.-Ing. Fritz Berg, Pat.-Anw., Mannheim. 2. Dezember 1912.
- 57 d. B. 68 177. Verfahren zur Benutzung von Rastern, deren Linien sich in Winkeln von 60° kreuzen bei Aufnahmen von Mehrfarbenteildruckbildern und Raster hierfür. Max Bosin, Berlin-Steglitz, Fichtestr. 56. 18. Juli 1912.
- 57 a. 260 922. Vorrichtung zur Herstellung photographischer Aufnahmen, bei der ein Druck auf eine Druckluftbirne den Momentverschluss auslöst und gleichzeitig einen elektrischen Kontakt für den Stromkreis einer Lampe schließt. Société Internationale de Lumière Froide (Procédés Dussaud), Paris; Vertr.: Henry E. Schmidt, Dipl.-Ing. Dr. W. Karsten und Dr. C. Wiegand, Pat.-Anwälte, Berlin SW 11. 17. Dezember 1812. S. 35 242.
- 57 a. 261 016. Vorrichtung zum Herstellen von stereoskopischen Röntgenaufnahmen mittels einer Plattenfallmaschine. Veifa-Werke, Vereinigte elektrotechnische Institute Frankfurt-Aschaffenburg, m. b. H., und Wilhelm Berger, Wildungerstraße 9, Frankfurt a. M. 20. September 1912. V. 11 118.
- 57 d. 260 820. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Mehrfarbenlichtdruckformen nach einem Negative durch subjektive Farbauslese unter Anbringung der Retusche auf Folien. Johannes Trau, Dresden, Glückstr. 8. 13. Januar 1912. T. 16 997.
- 57 d. 260 941. Verfahren zur photomechanischen Uebertragung von in Hoch- oder Flachdruckformen enthaltenen Bild- oder Schriftzeichen auf Walzen oder Platten für den Schnellpressentiefdruck. »Rotophot« Ges. für photographische Industrie m. b. H., Berlin. 9. Mai 1911. R. 33 160.
- 78 d. 260 830. Blitzlichtapparat mit teilweise lichtdurchlässiger Wandung und einem Auffangbehälter für den beim Abbrennen des Blitzpulvers entstehenden Rauch. Georg Hofmann, Bern (Schweiz); Vertr.: Dipl.-Ing. A. Kuhn, Pat.-Anw., Berlin SW 61. 16. Januar 1912. H. 56 584.

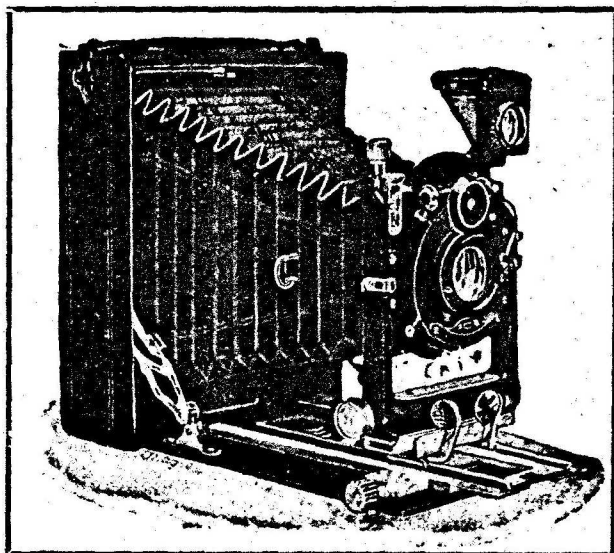
Erteilungen.

Auf die hierunter angegebenen Gegenstände ist den Nachgenannten ein Patent von dem bezeichneten Tage ab unter nachstehender Nummer der Patentrolle erteilt.
Klasse

- 57 a. 260 892. Verschluss für photographische Apparate mit einem die Schließbewegung aufhaltenden Hindernis und einem die Zeitdauer des Offenstehens des Verschlusses regelnden, mit dem Hindernis verbundenen Umlaufgetriebe. Voigtländer & Sohn Akt.-Ges., Braunschweig. 4. Januar 1912. V. 10 576.
- 57 a. 261 017. Feuerschutzvorrichtung an kinematographischen Projektionsapparaten, bei welcher durch Stromloswerden eines Elektromagneten eine Klappe in den Strahlengang gebracht wird. Louis Terasse, Roubaix (Frankreich); Vertr.: F. A. Hoppen, Pat.-Anw., Berlin SW 68. 30. März 1912. T. 17 261.

Klasse Gebrauchsmuster-Eintragungen.

- 42 h. 552 769. Projektionswand. Moritz Schmidt, Bautzen. 26. April 1913. Sch. 47 540.
- 57 a. 552 014. Abnehmbare Stativschraube zum bequemeren Aufschrauben der Kamera. Ernst Held, Brandenburgstr. 61, und Otto Werchno, Markgrafenstr. 6, Berlin. 15. April 1913. H. 60 555.
- 57 a. 552 234. Befestigungsvorrichtung für Hilfsinstrumente an photographischen Objektiven. Gustav Abmann, Elbing, Sonnenstr. 40. 17. April 1913. A. 20 430.
- 57 a. 552 408. In Höhe und Weite zu vergrößernde, als Anhäng- oder Handtasche zu verwendende Tasche für photographische Klappkameras. Kieser & Pfeufer, München. 17. April 1913. K. 57 758.



Photoklapp

(Wortschutz)

D.R.P.

D.R.G.M.

Modern

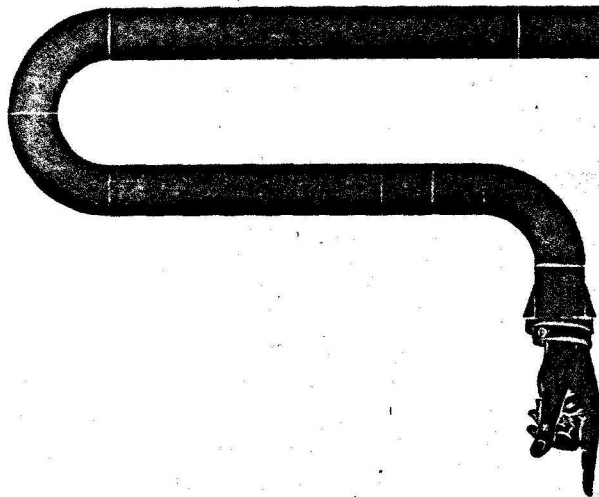
Elegant

Preiswert

Industrie- u. Handelsgesellschaft m. b. H.

==== Kamerafabrik mit Kraftbetrieb ====

Dresden - A. 5, Marcolinstraße 8



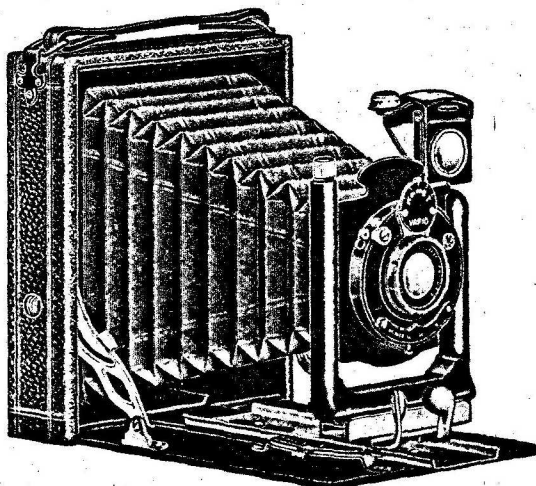
Ein neuer Triumph

.....unserer Kameratechniker.....

Photoklapp-Victor

nimmt unter den Hebeleinstell-Kameras den ersten Platz ein.

Trotz der vielen
Vorzüge nicht
teurer als an-
dere Fabrikate



Ein Kunden-
magnet für Sie
wie für uns ::
.....

Größe 9x12 von M 36,— brutto an mit allerhöchstem Rabatt.

Vorzüge:

Neuartige Schlittenführung

dadurch vollkommene Parallelität der Objektiv- u. Plattenebene
Größte Stabilität des Objektivteiles
Keine vorstehende Knöpfe oder Stifte, daher
keine Reparaturen
Einstellung auf Nähe bis 1 Meter

Industrie- u. Handelsgesellschaft m. b. H.
DRESDEN-A. 5 Kamerafabrik mit Kraftbetrieb **Marcolinstr. 8**

Stimmen aus dem Leserkreise.

Einheitliche Packungen.

Auf die Einsendung „Einheitliche Packungen“ der „Phot. Ind.“ (S. 1175) in Nr. 32 möchte ich folgendes erwidern: Zunächst sind die üblichen Packungen von Bromsilber- und Gaslichtpapier nicht 12, sondern 10 Blatt, welche Packung schon aus Gründen der Verpackung äußerst praktisch ist. Die Redaktion der „Phot. Ind.“ hat völlig recht, wenn sie bemerkt, daß derjenige, der das Format 13×18 besitzt, immer gleich mehrere Pakete kaufen könne, wenn ihm die kleine Packung nicht ausreicht.

Der Amateur, der 6×9 verarbeitet, wird wohl in den meisten Fällen sogenannte halbe Packungen à ca. 25 Blatt kaufen, so daß der Vorrat ja so enorm nicht ist. Daß die 10 Blatt-Packung zu klein ist, möchte ich bestreiten, denn ich kenne z. B. viele Fachleute, die diese Packung kaufen; das Papier, das ja meistens doch nicht sofort ganz verarbeitet wird, lagert dann in den kleinen geschlossenen Paketen viel vorteilhafter, als vielleicht 50—60 Blatt eines angebrochenen großen Paketes.

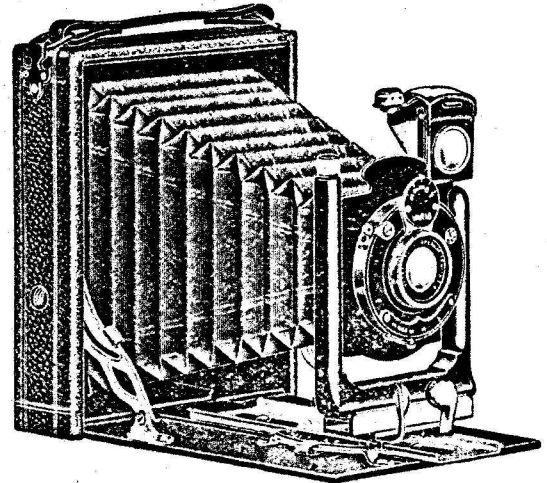
Was die 50 Blatt-Packung für Amateure anbetrifft, so ist sie entschieden für den Durchschnittsamateur, mit dem man doch rechnen muß, zu groß. Man kann doch nicht deshalb, weil hier und da ein Amateur gewerbliche Zwecke verfolgt, noch eine neue Packung einführen. Jedenfalls wäre die Einführung der gleichmäßigen Blattzahl für alle Formate höchst kompliziert und eine solche Neuerung würde viel Konfusion hervorrufen. Man denke auch an die armen Fabrikanten und deren Personal! In Deutschland soll die Packung so sein, in England so und in Rußland wieder anders! In Schweden z. B. kann die Packung gar nicht klein genug sein. Lassen wir ruhig alles beim Alten!

Kurt Gundau (i. Fa. O. Raethel & Co.).

Neuheiten-Bericht.

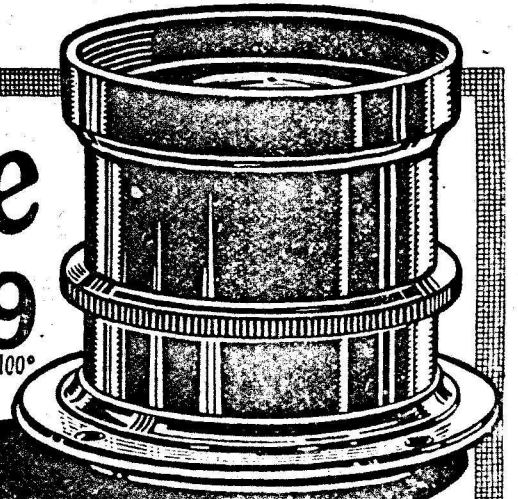
In dieser Abteilung besprechen wir kostenlos alle uns eingesandten Neuheiten in photogr. Bedarfsartikeln nach vorheriger eigener, objektiver Prüfung. Wir bitten um Einsendung von Proben und Modellstücken. Letztere folgen auf Wunsch zurück.

Victor-Photoklapp-Kamera 9×12 der Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Dresden-A.5. Die vorliegende Kamera ist typisch für die Ausführung der Photoklappkameras und gibt ein Beispiel der kräftigen und widerstandsfähigen Ausführung dieser Kameramodelle. Der Objektivschlitten



wird ohne Zahntrieb, dabei aber doch mit voller Festigkeit und ohne eine Möglichkeit des Wackelns auf dem Laufboden geführt. Der Laufboden selbst sitzt an einem Hebelarm, dessen äußeres Ende auf die bogenförmige Einstellskala zeigt. Durch Verschieben dieses Hebelarmes läßt sich der Laufboden nun so weit vorschieben, daß man bis auf 1 m Nähe einstellen kann. Diese Einstellung erfolgt sehr leicht und sicher, nur

Meyer-
Aristostigmat
 F: 9 Weitwinkel 100°
 F: 6,8 Moment. Landschaft
 F: 5,5 Moment. Farbenphot.
 F: 4 Porträts. Sport



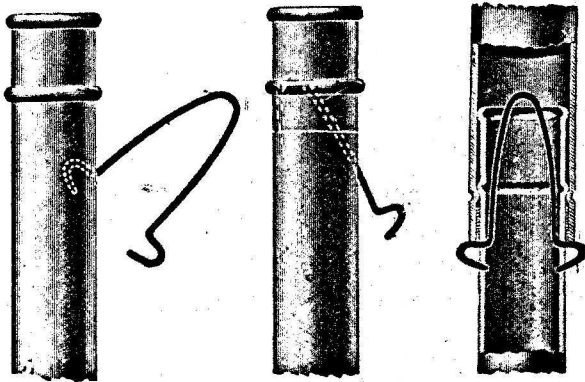
sind
**Universal-
 Anastigmat**
 höchster Vollendung!

Katalog № 24 kostenfrei.

HUGO MEYER & CO. GOERLITZ

könnte man vielleicht wünschen, daß die Kanten des Einstellhebels weniger scharf wären, da hierdurch bei empfindlichen Fingern die Fingerhaut beschädigt wird. In normaler Stellung zeigt der Hebel auf unendlich und beim Ausziehen des Objektivschlittens stellt sich die Kamera automatisch auf unendlich ein. Die Standarte ist auf dem Schlitten sehr ausgiebig seitlich verstellbar und in einer für die meisten Fälle der Praxis hinlänglichen Weise nach oben und unten. Der Sucher, der an der Standarte befestigt ist, wäre wohl zweckmäßiger am Objektivbrett anzubringen, damit er die Verschiebungen desselben mitmacht. Der Bezug der vorliegenden Kamera, die zu den billigeren Modellen gehört, ist in sehr sauberer Weise in lederähnlichem Kaliko ausgeführt. Als Objektiv dient ein „Luxor-Aplanat“ F: 7,7, als Verschuß der Gautier-sche Vario-Verschuß, regulierbar von $\frac{1}{100}$ bis $\frac{1}{25}$ Sekunde und einstellbar für Ball und Zeit, ein Automatverschuß, dessen Vorzüge bekannt und bereits allseitig hinreichend gewürdigt sind.

Metall-Röhren-Stativ der Firma Julius Thumann, Metallwarenfabrik, Forst (Lausitz). Als Uebelstand bei vielen der handelsüblichen Metall-Röhren-Stativ wurde oft empfunden, daß beim schnellen Zusammenschieben die angeleteten kleinen Federknöpfchen, welche die Stativschenkel stützen, absprangen. Das Stativ muß dann nach der Fabrik eingesandt werden, um hierselbst vollständig auseinandergenommen zu werden, damit das Federknöpfchen wieder erneuert werden kann, und es entstehen durch Hin- und Rücktransport und die umständliche Arbeit verhältnismäßig hohe Kosten. Die Firma Thumann hat nun ein Stativ mit von außen einsetzbarer Doppelstahlfeder konstruiert; die Feder besteht aus bestem Stahldraht, ist doppelseitig und aus einem



einzigem Stück gefertigt, ein Zerbrechen der Feder ist sehr schwer möglich, und sie bietet gegenüber den aus 2 Teilen hergestellten Federn schon größere Garantie für Haltbarkeit. Dazu kommt nun noch der Vorzug, daß sie ohne Schwierigkeiten innerhalb einiger Minuten aus dem Stativschenkel herausgezogen und durch eine andere ersetzt werden kann. Die Abbildungen vergegenwärtigen, in welcher Weise diese Feder aus- und eingesetzt wird. Ein weiterer Vorzug der Feder besteht darin, daß sie doppelseitig ist und dadurch den Stativschenkeln eine festere Stütze gibt. Die Stativ befinden sich seit Januar 1912 im Verkehr und sind im Handel bereits gut eingeführt.

Anfragen nach Bezugsquellen

aller Art laufen fast täglich bei der unterzeichneten Geschäftsstelle ein. Zur Ergänzung unserer Auskunftlisten sind uns Preislisten, Rundschreiben und andere Drucksachen oder auch einfache Verzeichnisse von Spezialartikeln der herstellenden Firmen jederzeit willkommen. Wir ordnen jeden uns noch neuen Artikel laufend in unser Verzeichnis ein, um vorkommendenfalls die betreffende Firma nennen zu können.

Berlin S 61.

Die „Photographische Industrie“.

ENSIGN

Ensign - Roll - Films



passen in alle Rollfilmkameras und Entwicklungsmaschinen und sind

Höchstempfindlich

(111 Wynne)

Orthochromatisch

Nicht-Rollend

Zuverlässig

A. E. Hübsch & Co.

Berlin SW 48, Friedrichstraße 235

Telephon: Amt Kurfürst Nr. 9623

Telegramme: Ensign Berlin

Engros-Vertrieb für Oesterreich-Ungarn: **Mollitor & Schröder, Wien XI/4, Nußdorfer Straße. 26/28.**

Engros-Vertrieb für die Schweiz: **Roth & Co., Biel.**

Pracht-Katalog auf Verlangen gratis.

diesen österreichischen Provinzen der sonst zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn vereinbarte Einheitssatz festgelegt würde. Eine entsprechende Vorstellung seitens der Handelskammern wäre zu wünschen und dürfte doch sicher auch von Erfolg begleitet sein.

Handelspolitisches.

Zentralisierung der deutschen Waren-Ausfuhrstatistik. Die Aufarbeitung der die Warenausfuhr des Deutschen Reiches betreffenden Materialien lag bisher zum größten Teil in den Händen der Zollbehörden der einzelnen Bundesstaaten. Jetzt gehen die daran beteiligten Reichsbehörden, in erster Linie das Reichsamt des Innern (Reichsschatzamt), mit der Absicht um, diese Arbeiten in einer Hand zu vereinigen. Zu dem Zwecke soll demnächst im Reichsamt des Innern eine Besprechung stattfinden, um festzustellen, ob und inwieweit die Aufarbeitung jener Materialien durch Zentralisation und Arbeitsteilung beschleunigt und verbilligt werden kann.

Der deutsche Handel würde eine solche Vereinheitlichung der Ausfuhrstatistik aufs freudigste begrüßen, denn tatsächlich läßt die jetzige Art der Bearbeitung manches zu wünschen übrig, namentlich auch in bezug auf die Zeit des Erscheinens. Die englische Handelsstatistik erscheint z. B. weit prompter als die deutsche. Natürlich müßte die Oberleitung bei einer Neuordnung der bezüglichen Verhältnisse in den Händen des Reichsamts des Innern verbleiben. Sehr erwünscht würde das aber den am Außenhandel beteiligten Kreisen sein, wenn die statistischen Ergebnisse des Einfuhr- und Ausfuhrhandels nicht nur rascher und billiger zur Kenntnis der Interessenten gebracht würden, sondern vor allem mit größerer Genauigkeit und Zuverlässigkeit, als es nach dem bisherigen Verfahren — das je nach den bundesstaatlichen Einrichtungen ein sehr verschiedenartiges war — erzielt wurde. Insbesondere wäre eine umfassendere Einbeziehung der Durchschnittswerte und der Ziffern für den Veredlungsverkehr sehr erwünscht; daneben aber auch eine bessere Gliederung nach Branchen und eine Berücksichtigung der Werte für die mit den einzelnen Ländern bzw. Eingangsorten erzielten Umsätze.

Nachrichten aus der Industrie.

Das Wort Wundergranate wurde der Firma Romain Talbot, Berlin S, unter Nr. 144915 gesetzlich geschützt; sie warnt vor widerrechtlichem Gebrauche dieses Wortes und wird Zuwiderhandlungen streng verfolgen.

Viktor-Kamera. Zu unserer Besprechung dieser Kamera im vorigen Heft teilt uns die Industrie- und Handelsgesellschaft m. b. H., Dresden-A., noch mit, daß sie regulär die Sucher am Objektivblech und nicht an der Standarte befestigt, so daß der Sucher alle Bewegungen des Objektivblechs mitmacht.

Gestohlene Kamera. Gestohlen wurde Anfang Juli an Bord des Lloyd-Dampfers „Großer Kurfürst“ in Bremerhaven — voraussichtlich durch einen Hafenarbeiter — eine Ernemann-Heag XV $4\frac{1}{2} \times 6$ cm mit Ernemann-Doppel-Anastigmat Ernon 1:6,8 in Sektoren-Verschluß. Das Objektiv trägt die Nummer 24 374 die Kamera (vorn am Laufboden) die Nummer 226 810. Der Apparat war ganz neu. Es fehlen aber dazu Kassetten und Mattscheibe. Es wird gebeten, gegebenen Falls bei Bestellung der fehlenden Zubehörteile die Kamera unter Anzeige an die Firma Heinrich Ernemann Aktiengesellschaft, Dresden, zurückzubehalten und die Personalien des Besitzers feststellen zu lassen.

Chiffre-Inserate,



wie Stellengesuche, Stellenangebote, Geschäftsverkäufe Gelegenheitskäufe etc. finden in der „Phot. Industrie“ **weinste Verbreitung** und sind stets von gutem Erfolg begleitet, denn die „Photographische Industrie“ wird sowohl von der Fabrikanten und Geschäftsinhabern, wie von deren Angestellten allgemein beachtet.

— Preis für Chiffre-Inserate nur 5 Pfg. —
pro Millimeter Zeilenhöhe.

UNGER & HOFFMANN

AKT.-GES.

Reissenden Absatz

finden bei mir

Ihre

Invicta-Platten

infolge niedrigen Preises bei guter stets gleichbleibender Qualität. :: ::

(Aus unserer Zeugnismappe.)

Prospekt Nr. 13 gratis.

DRESDEN-A.

Rückwechsel.

Bei Rückwechseln (nicht bezahlten Wechseln) wird dem Umstand, daß jeder Indossent für den Betrag haftbar ist, nicht immer die notwendige Beachtung geschenkt. Es kommt daher noch zu häufig vor, daß im Falle der Nichtbezahlung jeder Indossent den Wechsel seinem direkten Vormann zurückgibt, sodaß das Papier mitunter durch ein Dutzend Hände gehen muß, bis es wieder in den Besitz des Ausstellers gelangt. Wenn nun jeder Indossent seinem Vormann für Porti, Spesen und gesetzlich zulässige Provision belastet, dann kommt oft ein recht nettes Sümmchen von Unkosten zusammen, das um vieles verringert werden könnte, wenn der zuunterst stehende Indossent eine möglichst in oberster Reihe stehende Firma aus der Zahl der Indossenten wählt und dieser ein Schreiben etwa folgenden Inhaltes zugehen läßt:

Der von Ihnen ausgestellte (oder der Ihre Nummer..... tragende) Wechsel auf M..... zum auf ist m/Z. Protest zurückgekommen.

Um Ihnen weitere Kosten zu sparen, stellen wir Ihnen anheim, uns den Gegenwert laut endstehender Aufstellung umgehend in bar (nicht auf Scheckkonto) einzusenden.

Sollten wir bis zum nicht im Besitz des Beleges sein, dann nehmen wir an, daß Sie vorziehen, daß wir den Wechsel in der sonst üblichen Weise zurückgehen lassen und wir werden ihn dann unserm Vormann zurücksenden.

Hochachtungsvoll

Wechselbetrag	M
bisherige Spesen	„
uns. Spesen und Prov.	„
	<u> </u>
	M

Es sei noch darauf hingewiesen, daß ein Rückwechsel nicht länger als drei Tage im Besitz eines Indossenten verbleiben darf, deshalb muß die Frist für die Bezahlung entsprechend kurz gestellt werden.

In meiner langjährigen Praxis verfare ich immer mit Rückwechseln nach dem soeben genannten Beispiel, was von den Herren Ausstellern stets mit Dank anerkannt wird; angesichts des Vorteils, der ihnen dadurch erwächst, ist bisher Bezahlung in allen Fällen postwendend erfolgt. (fls) H.

Geschäfts- und Personal-Mitteilungen.

Berlin. Neu gegründet wurde die Firma Gebr. Engelm ann, Handlung photographischer Artikel, NW 87, Huttenstraße 87.

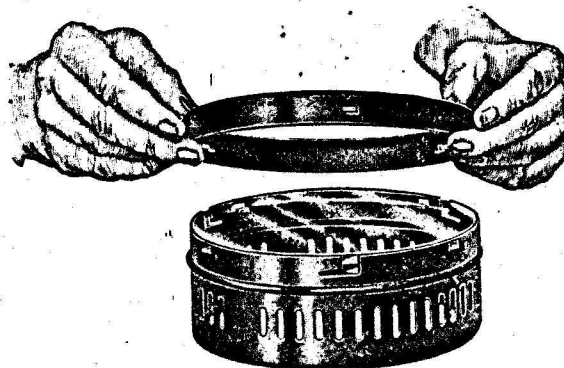
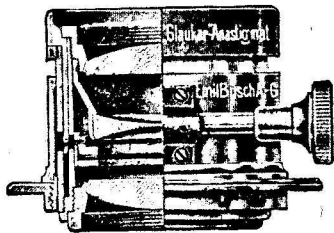
Berlin-Steglitz. Neue Photographische Gesellschaft A.-G. Laut Eintragung in das Handelsregister ist Herr Ludwig Wyneken nicht mehr Direktor der Gesellschaft. Das Mitglied des Aufsichtsrats, Rechtsanwalt Dr. Eberhard Falkenstein-Berlin, ist bis zum 31. Dezember in den Vorstand delegiert worden. Die Prokura des Herrn Reinhard Brinkmann ist erloschen.

Dresden-A. Durch Gesellschafterbeschuß vom 27. Oktober 1913 wurde der Firmenname der Industrie- u. Handelsgesellschaft m. b. H. in Ihagee Kamerawerk G. m. b. H., geändert.

Dresden. Film-Verleih-Centrale „Glücksstern“ G. m. b. H. Nach beendeter Liquidation ist die Firma erloschen.

Gmünd, Schwäbisch. Süddeutsche Kinematografen- u. Reklamegesellschaft m. b. H.

Busch



Glaukar-Anastigmat F:3,1

Lichtstärkste Anastigmat für diaskopische und episkopische Projektion, für Kino-Projektion, für Autochrom-Aufnahmen und für klinische Aufnahmen.

Achromat. Doppel-Objektive

für Projektions-Vorträge, für Reklame-Projektion, für Kino-Projektion und in extra hoher Lichtstärke für episkopische Projektion.

Erstklassige Kondensoren-Linsen aus farblosem Jenaer Crownlas.
Doppel- und Triple-Kondensoren mit Bajonettverschluß.

Kataloge kostenlos.

Emil Busch A.-G., Optische Industrie, Rathenow.